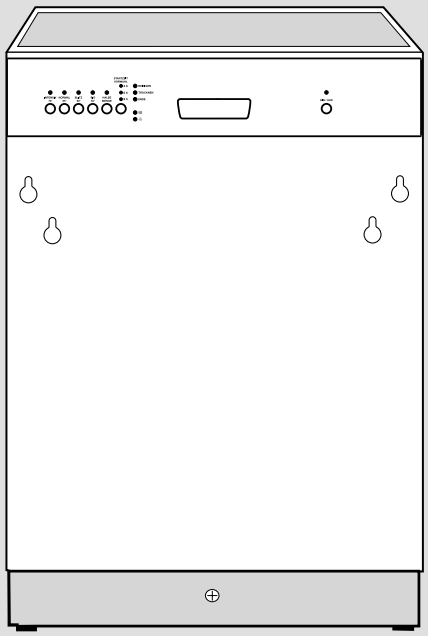
152967580de 13-10-2003 12:42 Pagina 1

privileg

Geschirrspüler 6100 i

Integrierbares Modell



Gebrauchsanweisung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anweisung beigelegt.

Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden.

Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch aufgeführten Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Ihre Quelle

Hotline / Quelle direkt

Sollten die in der Gebrauchsanweisung angeführten Hinweise nicht ausreichen, so helfen Ihnen kompetente Fachleute weiter.

Rufen Sie uns an:

Montag - Freitag von 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Info - Telefon 0180 - 52 54 757

Transportschaden

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder das Regionallager, das es angeliefert hat.
Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

Verpackungsteile entfernen

Verpackungsteile, Transportsicherungsmaterial, Klebebänder usw. entfernen. Geringe Wasserrückstände im Spüler stammen von der Endkontrolle im Werk.

weil aus
100% Altpapier

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheitshinweise und Warnungen 4/5
Hinweis zur Verpackungsentsorgung 5
Entsorgung der Altgeräte 6
Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen 6
Geräteansicht 7
Installation 7-10
Aufstellen des Geschirrspülers 7
Wasserzulauf 8
Wasserablauf 9
Elektrischer Anschluss 10
Beschreibung der Bedienblende 11/12
Inbetriebnahme 13-17
Wasserenthärter einstellen 13
Spezialsalz 15
Klarspüler 16
Bedienung / Handhabung 18-23
Besteck und Geschirr einordnen 18
Reiniger 22
Spülprogramm/ Startzeitvorwahl 24-26
Spülprogramm starten 24
Spülprogramm löschen/unterbrechen 24
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern 24
Kurzanweisung 25
Pflege und Wartung 26/27
Reinigung der Siebe 26
Behebung kleiner Störungen 28/29
Kundendienst 30
Technische Daten / Abmessungen 31
Hinweise für Prüfinstitute 33
Programmübersicht 34
Verbrauchswerte 35
Garantie- Information 36

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können.
Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit der Gebrauchsanweisung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.
Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

- Die Benutzung des Gerätes darf nur durch Erwachsene erfolgen. Es ist gefährlich, wenn Sie es Kindern zum Gebrauch oder Spiel überlassen.
- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Veränderungen, die die Eigenschaften des Gerätes betreffen, sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Der Geschirrspüler muss, entsprechend der Gebrauchsanweisung, ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
- Lassen Sie die beim Elektro-bzw. Wasseranschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen Installateur ausführen.
- Vielfachstecker/-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Gerätes angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellungsort übereinstimmen.
- Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typenschild zu entnehmen.
- Bei Aufstellung des Geschirrspülers direkt neben einem Gas- oder Kohleherd muss zum Schutz eine wärmeisolierende Platte zwischen Herd und Geschirrspüler angebracht werden.
- Halten Sie Kinder von Spülmitteln und auch vom geöffneten Geschirrspüler fern. Es könnten noch Spülmittel im Gerät sein.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes während des Betriebes. Ist dies jedoch aus zwingenden Gründen erforderlich, so muss die Geschirrspülmaschine vorher ausgeschaltet werden.

  Achtung! Es kann je nach Programmphase heißer Dampf austreten.
- Gegenstände, die mit Benzin, Lack, Eisen- oder Stahlspänen, korrosiven Chemikalien (Säuren oder Basen) in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gespült werden.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb oder, wenn vorhanden, in den separaten Messerkorb gelegt werden.

  Ansonsten müssen sie mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

- Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Flüssigkeit vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.
- Setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Spezialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, dass der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Der Geschirrspüler soll nur stehend transportiert werden. Ein Kippen beim Transport kann dazu führen, dass Salzwasser in den Spülraum fließt. Dies kann Rostbildung zur Folge haben.
- Im Fehlerfall, bei Montage, Demontage und bei Wartungsarbeiten das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker aus der Stockdose ziehen oder Sicherung ausschalten. Wasserhahn schließen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- **Hinweis zur Anschlussleitung**

  Wenn die Anschlussleitung des Geschirrspülers beschädigt ist, muss diese vom autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen.

  Wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle.

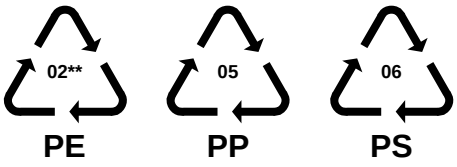
Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.
Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:
Papier-, Pappe- Wellpappevepackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht



PE für Polyethylen** 02 ≙ PE-HD
04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

Entsorgung der Altgeräte

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, d.h. das Netzkabel muss entfernt werden. Ebenso muss der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.
Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet. Somit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffabfällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

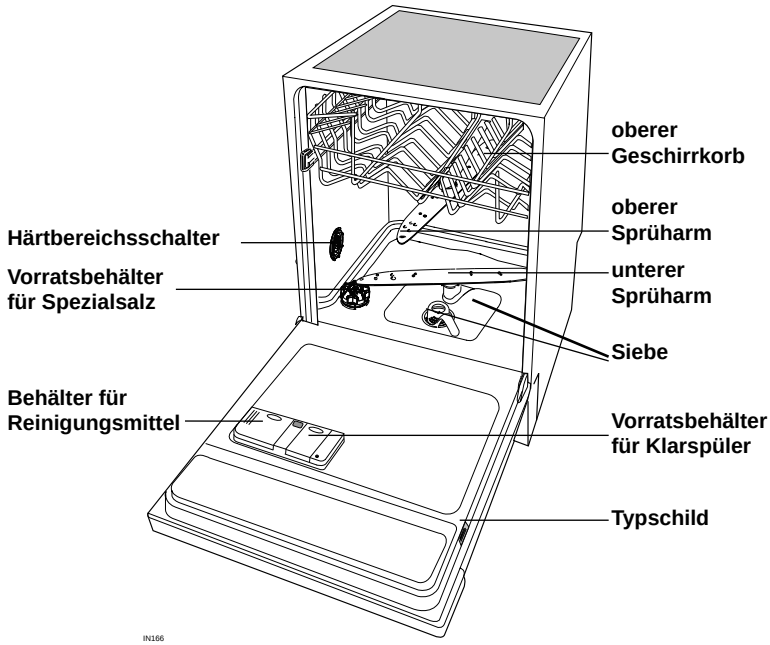
Auf besonderen Wunsch nehmen wir bei Anlieferung des Neugerätes das Altgerät gegen eine geringe Gebühr sofort zurück.

Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Wählen Sie ein BLITZ-Programm, wenn die Speisereste nicht angetrocknet sind und eine geringe Trocknung ausreicht.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Gebrauchsanweisung empfohlen wird.

Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, wählen Sie die HALBE MENGE-Taste. Der Energie-und Wasserverbrauch wird so reduziert. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.

Geräteansicht



Installation

Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muss standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Die beiden vorderen Schraubfüße mit Scraubendreher herausschrauben, der hinterer Fuß lasst sich mit einem Schraubenzieher von vorne regulieren, durch Drehen der Scheauben im Sockelbereich.
  Die Verstellhöhe der 3 Füße beträgt ca. 6 cm, um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbeln anzugleichen.
  Einschraubfüße nicht entfernen.
  Die Bodenfreiheit nicht durch hochflorigen Teppichboden, Leisten o.ä. einschränken. Es könnte ein Wärmestaueintreten, der die Umwälzpumpe in ihrer Funktion beeinträchtigt oder beschädigt.
- Der Geschirrspüler muss außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit dem benachbarten Möbeln verschraubt sein.
  Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.

- Wird der Geschirrspüler direkt neben einem Gas- oder Kohleherd aufgestellt, muss zwischen Herd und Geschirrspüler eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte bündig zur Oberkante der Arbeitsplatte (Tiefe 57,5 cm) angebracht werden. Die Platte sollte auf der Seite zum Herd hin mit Aluminiumfolie ausgestattet sein.

Eine Montage- und Bohrschablone, mit den entsprechenden Hinweisen, liegt dem Gerät bei.

Anschlusstechnik

Die Einplanung der Anschlüsse für Wasserzu-und -ablauf, sowie Strom, muss immer seitlich vom Geschirrspüler erfolgen. Hinter dem Gerät ist kein Platz dafür vorhanden.

Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.

Anschließen des Geschirrspülers

Wasserzulauf

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluss von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60° C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck:
1 bar (=10N/cm^2 = 100kPa)

Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte den Kundendienst zu Rate.

Höchster zulässiger Wasserdruck:
10 bar (=100N/cm^2 = 1MPa)

Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (im Fachhandel zu beziehen).

Zulaufschlauch anschließen

Bitte beachten Sie beim Verlegen des Zulaufschlauchs:

- Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.
- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228- 1:2000) an einenWasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) anschließen.
Anschlussmutter der Schlauchverschraubung nur von Hand anziehen.

Achtung:

- Ist der Zulaufschlauch beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.

Wasserablauf

Ablaufschlauch

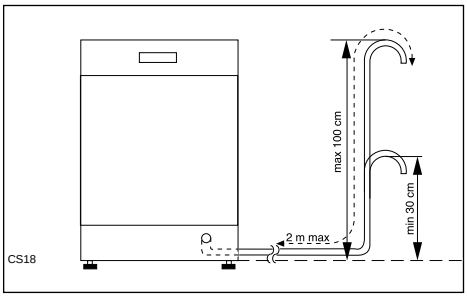
Der Ablaufschlauch wird zweckmäßigerweise fest installiert. Die Abflusshöhe muss zwischen 30 und 100 cm liegen. Genügender Abflussquerschnitt muss gewährleistet sein. Für den Siphonanschluss besitzt der Ablaufschlauch ein Gummiformteil.

Wird der Ablaufschlauch am Siphon angeschlossen, so muss die Verbindung mit einer Schlauchschelle gesichert werden.

Achtung: Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein. Achten Sie auf sorgfältige Verlegung.

Schlauchlänge

Bei einer evtl. notwendigen Schlauchverlängerung muss ein gleichartiger Schlauch verwendet werden (erhältlich beim Kundendienst).
Bei Verlängerungsschläuchen, die höchstens 2 Meter waagerecht verlegt sein dürfen, beträgt die maximal zulässige Abpumphöhe 100 cm.



Verlegen der Schläuche

Wasserzu- und -ablaufschlauch sind weitgehend knickfrei.

Überzeugen Sie sich davon, dass auch beim Einschieben des Spülers an seinen endgültigen Platz, die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nach den Seiten im Sockelrücksprung verlegt sind.

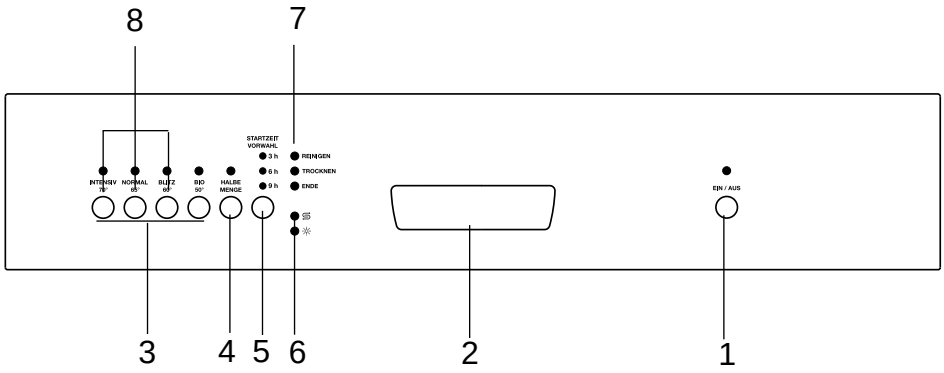
Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes sind genauestens zu beachten.

Elektrischer Anschluss

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 220-240 V(50 Hz) erfolgen.
Der Anschlusswert beträgt ca. 2200 W.
Erforderliche Absicherung: 10A - LS-L-Schalter.
Das Gerät entspricht den VDE-Vorschriften.
Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes sind genauestens zu beachten.

Wichtig! Das Stromanschlusskabel muss nach Aufstellung des Gerätes leicht zugänglich sein.

Beschreibung der Bedienungsblende



1 EIN/AUS-Taste

Durch Drücken der EIN/AUS-Taste wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. Die Betriebskontrolllampe leuchtet oder erlischt.

2 Türgriff

3 Programm-Tasten

Durch Drücken der entsprechenden Taste wählen Sie das gewünschte Spülprogramm.
Das gewählte Programm ist eingeschaltet, wenn die darüber liegende Lampe leuchtet.

4 HALBE MENGE-Taste

Dies ist sehr praktisch und ökonomisch, wenn man nur wenig Geschirr spülen möchte.
HALBE MENGE können Sie zu jedem Spülprogramm, außer zu BLITZ 60° hinzuwählen.
Energie- und Wasserverbrauch reduzieren sich dadurch um ca. 0.2 kWh und 4 Liter.

5 Startzeitvorwahl-Taste

Durch Drücken der Taste stellen Sie die Startzeit ein. Der Programmstart kann um 3 oder 6 oder 9 Stunden verschoben werden (siehe Spülprogramm/ Startzeitvorwahl).

6 Kontroll-Anzeigen

SALZ

Die Kontrolllampe SALZ leuchtet:
Es muss Spezialsalz ein- bzw. nachgefüllt werden.

KLARSPÜLER

Die Kontrolllampe **KLARSPÜLER** leuchtet:
Es muss Klarspüler ein- bzw. nachgefüllt werden.

7 Programmablauf-Anzeige

- Wenn die gewünschte Programmtaste gedrückt wurde, leuchten die Lampen der Programmschritte, die in diesem Programm ausgeführt werden.
- Wenn das Programm angelaufen ist, wird der jeweilige aktuelle Programmschritt angezeigt, der gerade abgearbeitet wird.
- Am Programmende leuchtet die Lampe **ENDE**

8 Funktions-Tasten

Diese Tasten haben zwei Funktionen.

Zusätzlich zu den aufgedruckten Spülprogrammen kann mit diesen Tasten, in Kombination mit den EIN/AUS-Taste

- der Wasserenthärter des Geschirrspülers eingestellt werden.
- der Klarspülerzulauf ein- und ausgeschaltet werden.

Hinweis! Bei den Programmtasten handelt es sich um Kurzhub-Tasten, die nicht einrasten.

Lediglich die EIN/AUS-Taste rastet ein.

Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Sicherstellen, dass die Strom- und Wasseranschlüsse den Installationsanweisungen entsprechen.
- Das Verpackungsmaterial aus dem Gerät nehmen.
- Wasserenthärter einstellen
- Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen
- Klarspüler einfüllen.

Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmen Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4° d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezialsalz entkalkt wird.
Über Wasserhärte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

Sie haben 2 Möglichkeiten, Spezialsalz zuzugeben:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches das Salz bereits enthält, wird das Reinigungsmittel inkl. Salz in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
  – In diesem Fall muss der Wasserenthärter mechanisch und elektronisch auf 1 eingestellt sein, damit das Spezialsalz ausschließlich aus dem Behälter für.Reinigungsmittel zugefürt wird.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, wird das Spezialsalz in den Vorratsbehälter für Salz eingefüllt.
  In diesem Fall muss der Wasserenthärter **mechanisch auf 1 oder 2 und elektronisch zwischen 2 und 10** (entsprechend dem Härtebereich ihres Wohngebietes) eingestellt sein, damit das Spezialsalz aus dem Vorratsbehälter zugeführt wird. (siehe Tabelle auf Seite 14).

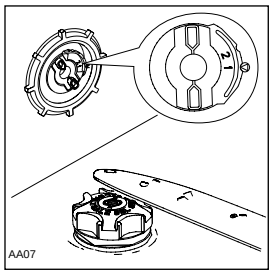
Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülreiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören.

mechanische Einstellung	elektronische Einstellung	Anzahl der Blinkzeichen	Spezialsalz-Zugabe
1*	1*	1	Spezialsalz-Zugabe über Behälter Reinigungsmittel
1-2	2-10	2 bis 10	Spezialsalz-Zugabe über Vorratsbehälter für Salz (Voreinstellung ab Werk)

* Bei dieser Einstellung leuchtet die Kontrollanzeige **SALZ** nie auf.

Der Wasserenthärter wird mechanisch mit dem Härtebereichsschalter und zusätzlich elektronisch mit den Tasten des Bedienfelds eingestellt.

1. Geschirrspüler muss ausgeschaltet sein.
2. **Mechanische Einstellung:**
   Tür des Geschirrspülers öffnen.
3. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
4. Härtebereichsschalter auf 1 oder 2 drehen.



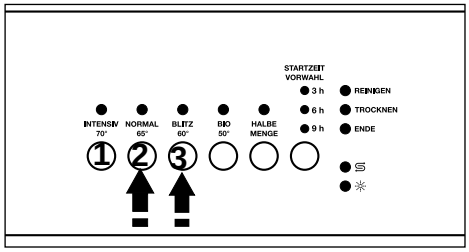
5. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.

Elektronisch Einstellung:

6. EIN/AUS-Taste drücken.
   Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.

   Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET):
   Programmtasten 2 und 3 für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken.

   Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.
7. Programmtasten 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
   Die LED-Anzeigen der Programmtasten 1, 2 und 3 blinken.



Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe		Anzahl der Blinkzeichen
in d[1])	in mmol/l[2])	Bereich	mechanisch	elektronisch	
51 - 70	**9,0 - 12,5**			**10**	**10**
43 - 50	**7,6 - 8,9**			**9**	**9**
37 - 42	**6,5 - 7,5**	**IV**	***2**	**8**	**8**
29 - 36	**5,1 - 6,4**			**7**	**7**
23 - 28	**4,0 - 5,0**			**6**	**6**
19 - 22	**3,3 - 3,9**	**III**		***5**	**5**
15 - 18	**2,6 - 3,2**			**4**	**4**
11 - 14	**1,9 - 2,5**	**II**		**3**	**3**
4 - 10	**0,7 - 1,8**	**I/II**	**1**	**2**	**2**
unter 4	**unter 0,7**	**I**		**1** kein Salz erforderlich	**1**

1) (°d) deutscher Grad, Maß für die Wasserhärte
2) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte

* werkseitige Einstellung

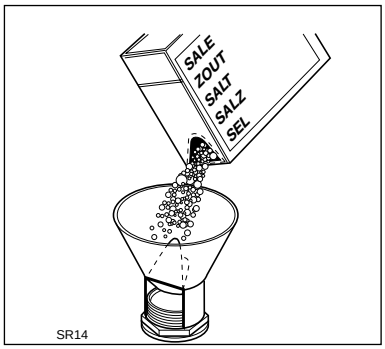
8. Jetzt Programmtaste 1 nochmal drücken.
   Die LED-Anzeige der Programmtaste 1 blinkt.
   Gleichzeitig blinkt die LED-Anzeige ENDE.
   Die Anzahl der Blinkzeichen der LED-Anzeige ENDE entspricht der eingestellten Härtestufe.
   Diese Blinkzeichenfolge wird nach jeweils 3 Sekunden Pause mehrmals wiederholt.
9. Drücken der Programmtaste 1 erhöht die Härtestufe um 1.
   (Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).
10. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN//AUS-Taste drücken.
    Die Härtestufe ist dann gespeichert.

Spezialsalz für Wasserenthärter einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezialsalz getrennt verwenden, füllen Sie Spezialsalz ein:

– Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
– Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige SALZ leuchtet.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:**
   Salzvorratsbehälter mit Wasser voll füllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf die Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezialsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen.
   Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg.



Vorratsbehälter nicht überfüllen.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezialsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein.
7. **Nach jeder Spezialsalz-Einfüllung muss unbedingt ein Spülprogramm durchgeführt werden**.
   Übergelaufenes Salzwasser und Salzreste werden dadurch ausgespült und somit Korrosion im Spülbottich vermieden.

Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige **SALZ** wieder erlischt.

Klarspüler

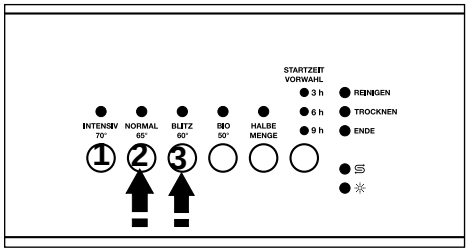
Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.
Sie haben 2 Möglichkeiten, Klarspüler zuzuführen:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches den Klarspüler bereits enthält, wird das Reinigungsmittel inkl. Klarspüler in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
  - In diesem Fall muss der Klarspülerzulauf aus dem Vorratsbehälter **ausgeschaltet** sein, um Doppeldosierung zu vermeiden.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, wird der Klarspüler in den Vorratsbehälter für Klarspüler eingefüllt.
  – In diesem Fall muss der Klarspülerzulauf aus dem Vorratsbehälter **eingeschaltet** sein.
  – Die Dosierung für den Klarspüler muss eingestellt werden.

Achtung:
Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

Klarspülerzulauf ein/ausschalten

1. Das Gerät muss ausgeschaltet sein.
2. EIN/AUS-Taste drücken.
   Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.
   Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET):
   Programmtasten 2 und 3 für ca. 1 Sekunde gleichzeitig drücken.
   Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.



3. Programmtasten 2 und 3 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
   Die LED-Anzeigen der Programmtasten 1, 2 und 3 blinken.
4. Jetzt Programmtaste 2 nochmal drücken.
   Die Anzeige ENDE zeigt die momentane Einstellung an:

Anzeige ENDE leuchtet::	Klarspülerzulauf eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)
Anzeige ENDE leuchtet nicht::	Klarspülerzulauf ausgeschaltet

5. Drücken der Programmtaste 2 ändert die Einstellung.
6. Ist der Klarspülerzulauf richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung für Klarspülerzulauf ist dann gespeichert.

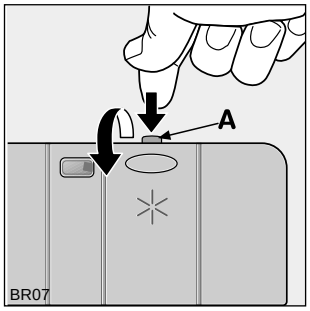
Klarspüler einfüllen

Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler.
Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

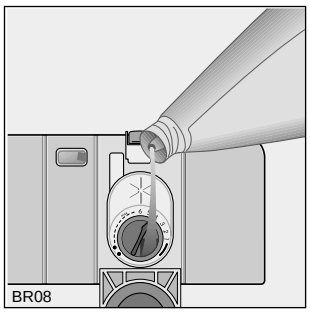
– Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
– Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige **KLARSPÜLER** leuchtet.

Der Behälter für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

1. Tür öffnen
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs (A) drücken.



3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung “max” einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml.

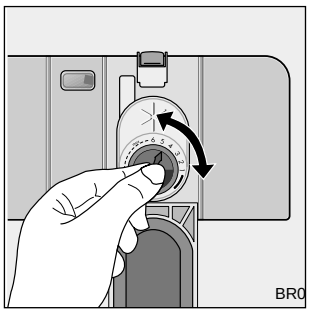


5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

Klarspülerdosierung einstellen

Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen.
Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4 Dosierung einstellen.



5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen wegwischen.

Bedienung / Handhabung

Besteck und Geschirr einordnen

Zum Spülen im Geschirrspüler nicht geeignet:

- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttgriffen
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist
- geklebte Geschirr- oder Besteckteile
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände
- Bleikristallglas
- rostempfindliche Stahlteile
- Holz-/Frühstücksbrettchen
- kunstgewerbliche Gegenstände

Zum Spülen im Geschirrspüler nur bedingt geeignet:

- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden

Bei Geschirr- Neuanschaffungen sollte man auf maschinengerechte Formen des Geschirrs achten: gerade, glatte Wände, große Öffnungen und auch auf spülmaschinenfestes Dekor.

Achtung:
Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:

– grobe Speisereste entfernen.
– Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.

- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:

– Ordnen Sie leichtes, empfindliches Geschirr in den oberen Korb schweres und stark angeschmutztes Geschirr in den unteren Korb ein, dadurch erreichen Sie ein gutes Spülergebnis.
– Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
– Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann.
– Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
– Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren.
– Kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen.

Wichtig! Zu hohes oder nach unten aus den Körben herausragendes Geschirr bzw. Besteck kann die Sprüharme blockieren. Dies beeinträchtigt das Spülergebnis erheblich. Kontrollieren Sie vor dem Spülen, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen. Ordnen Sie gegebenenfalls das Geschirr um.

Das Fassungsvermögen der Geschirrkörbe nach Norm ist auf Seite 33 dargestellt. Da Ihr Geschirr vermutlich von der Norm abweicht, müssen Sie die günstigste Einordnung ausprobieren, um das Fassungsvermögen voll auszunutzen. Das haben Sie sicher bald im Griff.

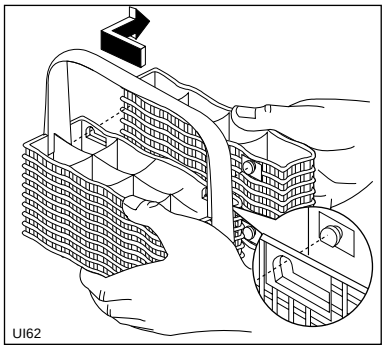
Besteckkorb

Der Besteckkorb befindet sich im Unterkorb.
Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden und um zu verhindern, dass sich die Gebrauchsflächen der Löffel nicht ineinander legen, sollten Sie

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken,
2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in die Gittereinsätze des Besteckkorbes stellen.

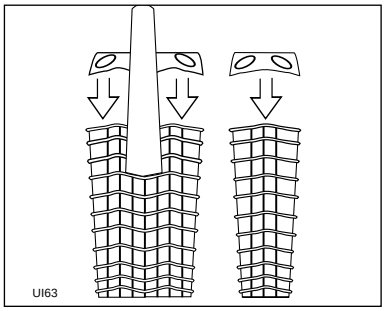
Der Besteckkorb besteht aus zwei Teilen. Um im unteren Geschirrkorb Platz zu gewinnen, kan ein Teil des Besteckkorbes entnommen werden.

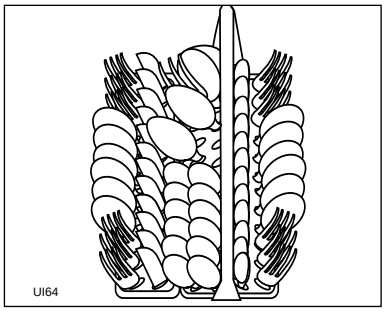
- Schieben Sie die beiden Teile horizontal in entgegengesetzte Richtungen und entnehmen Sie das nicht benötigte Teil.


UI62

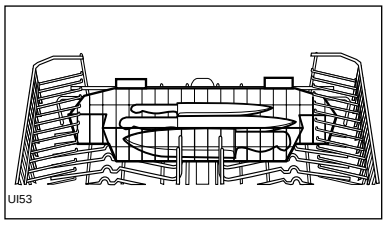
- Wenn Sie den Besteckkorb wieder zusammenfügen möchten, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

Trennaufsätze
Zur besseren Besteck-Reinigung empfehlen wir die mitgelieferten Trennaufsätze zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks erlauben).


UI63


UI64

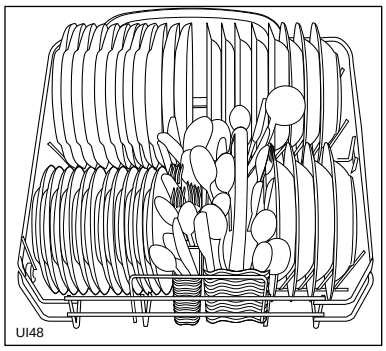
Achtung!
Lange, spitze Besteckteile stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder, eine Gefahrenquelle dar.
Derartige Teile sollten horizontal in den speziellen Messerbesteckkorb eingeordnet werden, welcher hinten in den Oberkorb eingehängt wird.

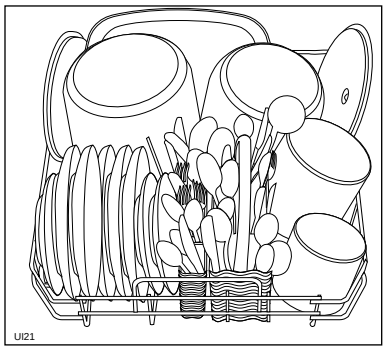

UI53

Einordnen im unteren Korb

Stark verschmutztes, größeres Geschirr wird im Unterkorb gründlich gereinigt.

• Unterkorb ganz herausziehen.

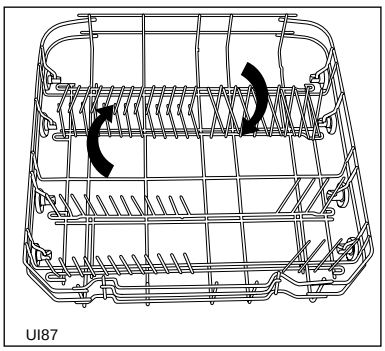

UI48


UI21

Große und schwere Geschirrteile wie Teller, Schüsseln, Töpfe usw. in den Unterkorb einordnen.

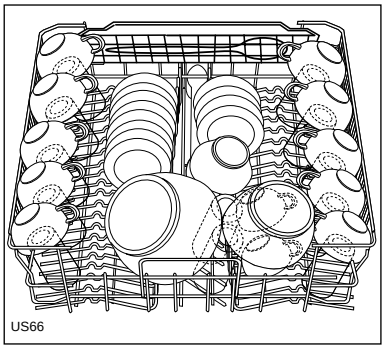
Um das Einordnen von Töpfen und Salatschüsseln zu vereinfachen, können die Stäbe der hinteren Tellerhalterung leicht und schnell umgeklappt werden.Jede Stabreihe muss einzeln umgelegt werden.

Um sie wieder in Ausgangsposition zu bringen einfach senkrecht stellen.

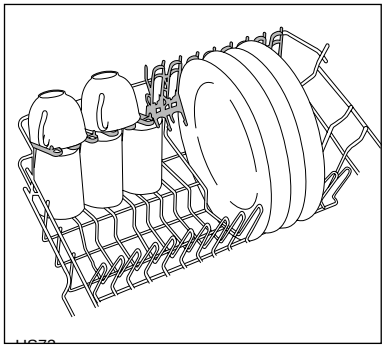

UI87

Einordnen im oberen Korb

Im oberen Korb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.


US66

Gläser mit langem Stiel können umgedreht in die höheren Tassenablagen eingehängt werden.
Zum Einstellen hoher Teile lässt sich eine Reihe der Tassenauflagen hochklappen.



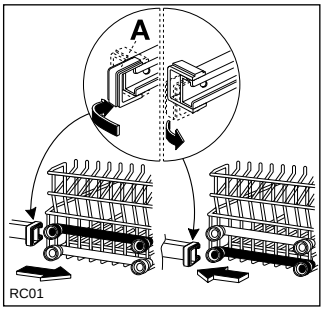
Oberen Korb in der Höhe verstellen

Der Oberkorb ist höhenverstellbar.
Im abgesenkten Zustand beträgt die Geschirrhöhe
- im Oberkorb max 24 cm
- im Unterkorb max 27 cm

Im abgehobenen Zustand beträgt die Geschirrhöhe
- im Oberkorb max 20 cm
- im Unterkorb max 31 cm

Anheben/absenken des Oberkorbs

1 Die vorderen Arretierungen (A) des OBEREN Geschirrkorbes zur Seite drehen.
2 Oberen Korb ganz herausziehen, umsetzen in die unteren/oberen Korbrollen und wieder einschlieben.



3 Arretierungen (A) wieder nach vorne drehen.

Vor dem Spülen überprüfen

- Sind alle Geschirrteile richtig eingeordnet? Das ist besonders bei leichten Teilen wichtig, damit sie bei der intensiven Wasserumwälzung ihren Stand sicher behalten.
- Stehen die einzelnen Teile frei? Berührungsstellen können das einwandfreie Spülen beeinträchtigen.
- Können sich die Sprüharme frei drehen? Bitte achten Sie darauf, dass einzelne Teile nicht zu hoch nach oben ragen oder durch die Korbböden nach unten durchhängen.

Reiniger

Es dürfen nur Reiniger verwendet werden, die speziell für Haushaltsgeschirrspülautomaten geeignet sind. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Reiniger flüssig, pulver- oder tablettenförmig sind.

Reiniger muss vor jedem Programmablauf eingefüllt werden.

Das Reinigungsmittel wird während des Programms automatisch eingespült.

Die Wirksamkeit verschiedener Reiniger kann unterschiedlich sein. Beachten Sie deshalb die Dosier- und Lagerempfehlungen des jeweiligen Reinigungsmittel-Herstellers.

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

Achtung :

Legen Sie Tabletten niemals in den Innenraum des Geschirrspülers oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspülleistung verringert wird. Legen Sie Tabletten immer in den Behälter für Reinigungsmittel.

Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteln

Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.
3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von 3-in-1 Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefonnummer auf der Produktverpackung).

Spezielle Hinweise

Wenn Sie Kombinationsprodukte verwenden,sind die Klarspüler- und Salzanzeigen überflüssig. Stellen Sie die niedrigste Wasserhärteneinstellung ein.

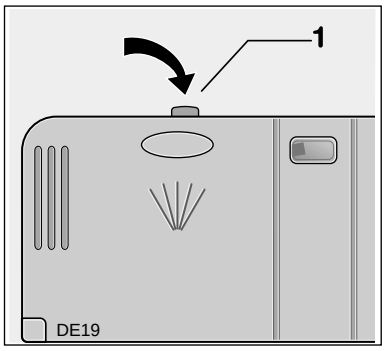
Wenn Sie keine 3-in-1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann die Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung.

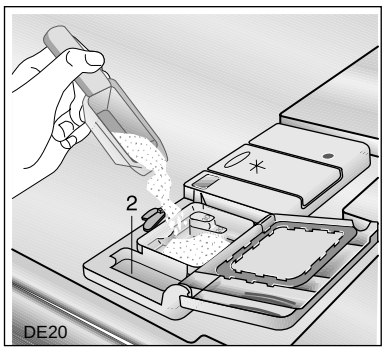
Reiniger einfüllen

Der Behälter für Reinigungsmittel befindet sich auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.



2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „20“ entspricht ca. 20 ml Reiniger, „30“ entspricht ca. 30 ml Reiniger.



3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.

50°C-Spülprogramme und Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- herkömmliche, alkalische Reiniger mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen.

50°C-Spülprogramme in Verbindung mit **Kompaktreinigern** entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn 50°C-Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50°C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern bereits bei 50 °C die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

Spülprogramm / Startzeitvorwahl

Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken. Anzeige der EIN/AUS-Taste leuchtet.
5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe “Programmtabelle”). Programmanzeige leuchtet. Ein oder zwei Lampen der Programmablaufanzeige blinken. Das Programm kann während dieser Zeit umgewählt werden. Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm. In der Programmanzeige wird dabei immer der aktuelle Programmabschnitt angezeigt.

Blinkt nach Programmstart in der Programmablaufanzeige ENDE, lesen Sie bitte den Abschnitt “Was ist, wenn...”.

Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen

Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

Spülprogramm abbrechen (RESET)

1. Programmtasten 2 und 3 drücken und gedrückt halten.
   Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Funktions-Tasten loslassen.
   Das Spülprogramm wurde abgebrochen.

Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür

Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

1. Geschirrspülertür öffnen.
   Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen.
   Das Spülprogramm läuft weiter.

Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl-Taste kann der Beginn des Spülprogramm um 3 oder 6 oder 9 Stunden verschoben werden.

Startzeitvorwahl einstellen:

1. Gerät einschalten durch Drücken der EIN/AUS-Taste.
2. Taste STARTZEIT-VORWAHL so oft drücken, bis die entsprechende LED-Lampe aufleuchtet (3-6-9 Std.), nach der das Spülprogramm beginnen soll.
3. Nun das gewünschte Spülprogramm wählen. Die LED-Lampe des gewählten Spülprogramms und die Lampe neben der Stundenanzahl leuchten. Die Stundenanzahl ist gespeichert.
4. Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

Startzeitvorwahl ändern:
Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der STARTZEIT-VORWAHL-Taste die eingestellte Zeit noch ändern. Wenn keine der 3 LED-Lampen mehr leuchtet, startet das Spülprogramm sofort.

Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn in der Programmablaufanzeige **ENDE** leuchtet.

1. EIN/AUS-Taste drücken. LED-Anzeige erlischt.
   Achtung:
   Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten.
2. Tür öffnen.

Geschirr ausräumen

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Tür nach Programmende für einen Moment ganz öffnen und dann angelehnt lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurücklässt.

Kurzanweisung

Die wichtigsten Handgriffe bei der Inbetriebnahme des Gerätes sind folgende:

1. Wasserzulauf- und -ablaufschlauch anschließen.
2. Netzstecker in die Steckdose einstecken.
3. Wasserhahn öffnen.
4. Wasserhärtebereich einstellen.
5. Klarspüler und Spezialsalz einfüllen.
6. Geschirrspülerkörbe füllen und wieder einschieben.
7. Reiniger dosieren.
8. Tür schließen.
9. EIN/AUS-Taste drücken.
10. Wenn gewünscht, Startzeit vorwählen.
11. Programmtaste drücken. Das Spülprogramm läuft an (wenn keine Startzeitvorwahl eingestellt wurde).
    Die Programmablauf-Anzeige zeigt stets den Programmabschnitt an, der gerade abgearbeitet wird.
12. Das Programm ist beendet, wenn in der Programmablauf-Anzeige **ENDE** leuchtet.
    EIN/AUS-Taste drücken.
    Die Anzeigen auf der Bedienblende erlöschen.
13. Tür öffnen und einige Minuten leicht geöffnet lassen.
    Zuerst Unterkorb entleeren.
    Tür noch kurze Zeit offen lassen, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
14. Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb überprüfen, gegebenenfalls reinigen.

Pflege und Wartung

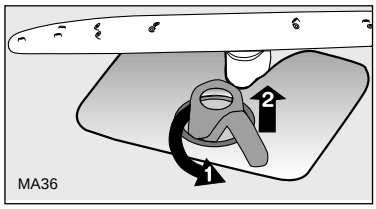
Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

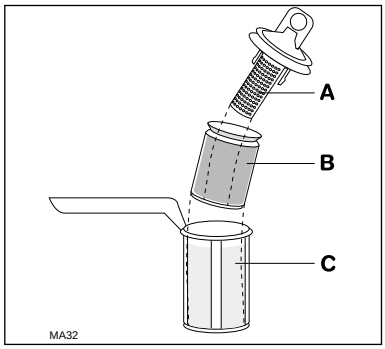
Reinigung der Siebe

Die Siebe müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

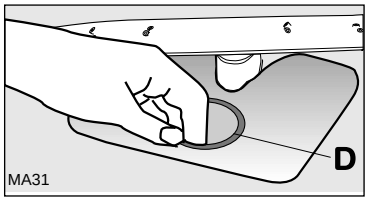
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.



4. Grob-/Feinsieb (A/B) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (C) herausziehen.



5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (D) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln.

   Darauf achten, dass das Flächensieb nicht über den Spülraumboden herausteht.

Achtung:
Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

Niemals versuchen, die oberen Sprüharme zu entfernen, da der Geschirrspüler dadurch Schaden nehmen kann.

Eventuell verstopfte Düsen mit einem Zahnstocher reinigen.

Edelstahlteile

Bottich und Türinnenteil bestehen aus Edelstahl. Ein Rostanflug ist auf eisenhaltiges Wasser zurückzuführen: «Fremdrost» ist auch bei Edelstahlteilen möglich.
Mit feinkörnigem Putzmittel entfernen. Keine chlorhaltigen oder eisenhaltigen Scheuermittel verwenden.

Reinigen des Spülraumes, Hygiene, Stillstand

- Wenn die Türdichtung und deren Umgebung verschmutzt ist,
- wenn in der Spülmaschine Schmutzreste zurückgeblieben sind oder sich Beläge gebildet haben,
- wenn in der Spülmaschine ein übler Geruch festzustellen ist,

so sollte zu deren Beseitigung ein handelsüblicher Maschinen-Pfleger, der speziell für Haushalts- Geschirrspülmaschinen entwickelt wurde, verwendet werden. So haben Sie immer ein hygienisch sauberes Gerät.

Anwendungs-Hinweise der Hersteller beachten!

Auch wenn Sie das Gerät längere Zeit außer Betrieb nehmen möchten, sollte ein Spülprogramm mit Maschinen-Pfleger, jedoch ohne Geschirr, durchgeführt werden.

Die Siebe können nach den Beschreibungen der vorangegangenen Seiten herausgenommen und gereinigt werden. Evtl. Restwasser sorgfältig herauswischen.
Nach erfolgter Reinigung, Wasserhahn zudrehen und Stecker aus der Steckdose ziehen, dann kann das Gerät auch langfristig außer Betrieb genommen werden.

Gehäuse-Pflege

Das lackierte Gehäuse erspart Ihnen eine besondere Pflege.
Das Abwischen nach dem Spülen mit einem feuchten Tuch ist ausreichend. Zum Reinigen keine Scheuer- und Lösungsmittel verwenden.

Behebung kleiner Störungen

Hinweise zur Behebung kleinerer Störungen

Wenn Sie unsere Ratschläge beachten, werden Sie immer Freude an Ihrer Geschirrspülmaschine haben.
Sollte trotzdem eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte erst die nachfolgend angeführten Punkte, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

Was ist, wenn...

...das Programm nicht beginnt?

- Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung?
- Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen?
- Ist die Tür richtig geschlossen?

... die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt und die Anzeige ENDE ca. alle 4 Sekunden einmal aufleuchtet?

Wasserzulauf ist gestört!

- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb reinigen.
- Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.

... die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt und die Anzeige ENDE ca. alle 4 Sekunden zweimal hintereinander blinkt?

Wasserablauf ist gestört!

- Ist der Ablaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist der Siphon verstopft? Siphon reinigen.

Löschen der Fehleranzeige**:**
Nachdem der Fehler behoben ist, Gerät aus- und wieder einschalten.
Die Fehleranzeige ist nun gelöscht, das Programm wird fortgesetzt.
Tritt der Fehler erneut auf: Zuerst Wasserhahn schließen, dann Netzstecker ziehen. Bei Festanschluss: Sicherung ausschalten bzw, herausdrehen. Zur Fehlermeldung den Kundendienst anrufen.

...das Geschirr nicht sauber wird?

- Haben Sie ein Programm gewählt, das für die Art und den Grad der Verschmutzung des Geschirrs geeignet ist? Siehe Programmübersicht.
- Haben Sie das Geschirr so eingeordnet, dass der Wasserstrahl die Teile innen und außen treffen kann? Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Sind alle Siebe im Spülbehälterboden sauber bzw. richtig eingesetzt?
- Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?
- Haben Sie Markenreinigungsmittel verwendet?
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist noch Spezialsalz im Salzvorratsbehälter? Ohne Spezialsalz wird das Wasser nicht enthärtet. Bei Wasserhärten über 4°d können sich Kalkbeläge auf dem Geschirr bilden.
- Ist die Wasserenthärtungsanlage auf die örtliche Wasserhärte eingestellt?

- Sind die Düsen der Sprüharme teilweise verstopft?
- Ist der Salzbehälterdeckel richtig geschlossen?

... das Geschirr nicht trocken wird und ohne Glanz bleibt?

- Befindet sich noch Klarspüler im Vorratsbehälter?
- Haben Sie Marken-Klarspüler verwendet?

... auf Gläsern und Geschirr Schieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag vorhanden ist?

Es fließt zuviel Klarspüler ein. Stellen Sie die Klarspüldosierung niedriger ein.

... auf Gläsern und Geschirr angetrocknete Wassertropfen sichtbar sind?

- Es fließt zuwenig Klarspüler ein. Stellen Sie die Klarspüldosierung höher ein.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater Ihres Reinigungsherstellers.

... im Spülraum Rostflecken vorhanden sind?

- Der Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus der Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.
- Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?
- Ist der Deckel des Salzvorratsbehälters richtig geschlossen?
- Ist die Wasserenthärtungsanlage richtig eingestellt?

... beim Spülen Pfeifgeräusche zu hören sind?

- Das Pfeifen ist unbedenklich.
  Evtl. Abhilfe, anderen Markenreiniger verwenden.

Beachten!
Prüfung und Beseitigung vorstehender Fehlerursachen, die nicht durch ein defektes Gerät entstehen, muss Ihnen unser Kundendienst auch während der Garantiezeit berechnen.

... die Anzeige ENDE ca. alle 4 Sekunden dreimal hintereinander blinkt?

- Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.
  Zuerst Wasserhahn schließen, dann Netzstecker ziehen. Bei Festanschluss: Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlermeldung den Kundendienst anrufen.

Kundendienst

Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren

-- Technischen Kundendienst --
„Profectis“.

Die Kundendienst-Adressen der nächstgelegenen Servicestelle finden Sie im aktuellen Quelle-Katalog oder im Internet unter:

Deutschland
www.quelle.de
www.profectis.de

Österreich
www.quelle.at

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

Service-Hotline
0180 -5 60 60 20
Ersatzteilbestellung
0180 - 5 13 60 20
Telekom 0,12 Ù /Min (Stand 01/02)

Die Telefonnummer für den Kundendienst in Österreich entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch oder dem aktuellen Quelle-Katalog.

Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:
a) Vollständige Anschrift
b) Telefonnummer mit Vorwahl
c) Produkt-Nummer
d) Privileg-Nummer

Die Produkt- und Privileg-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typschild das auf der rechten Türinnenseite angebracht ist.

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich.

Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

Produkt-Nr. .....

Privileg-Nr. .....

Achtung!

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Technische Daten / Abmessungen

Technische Daten:

Fassungsvermögen	12 Maßgedecke
Durchflusserhitzer	2100 Watt
Ablaufpumpe	30 Watt
Umwälzpumpe	150 Watt
Spannung	220-240 Volt 50 Hz
Absicherung	10 Ampere
Gesamtanschluss	2200 Watt
Wasserdruck mindestens	1 bar
Wasserdruck maximal	10 bar

Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen des VDE und den Forderungen des Gesetzes über technische Arbeitsmittel.

Das Gerät ist entsprechend den DVGW-Vorschriften gebaut und besitzt die nötigen Sicherheitseinrichtungen.

Bei Wasserdruck über 10 bar muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden. Auskunft erteilt der Kundendienst.

Gerät nur senkrecht transportieren (z. B. bei Wohnungswechsel).

Abmessungen:

Gesamthöhe	818-878 mm
Gesamtbreite	596 mm
Gesamttiefe	575 mm
Gewicht	39 kg

CE **Dieses Gerät hat das "CE"-Zeichen und entspricht somit folgenden EG-Richtlinien:**

- 73/ 23/ EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinien
- 89/336/ EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinien 92 / 31 / EWG) - EMV-Richtlinie.

Notizen

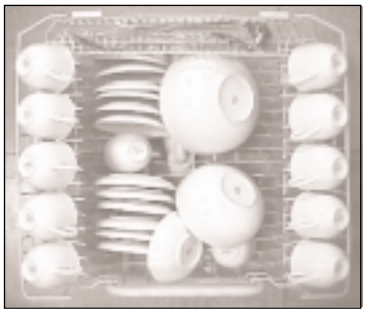
Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muss bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

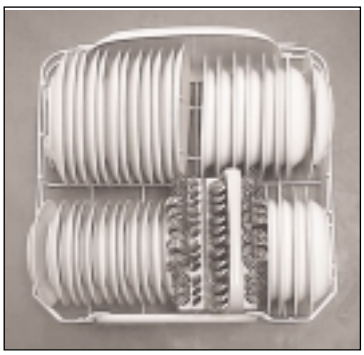
Die **Prüfungen nach EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Volle Beladung:	12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Reinigerdosierung:	5g + 25 g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)

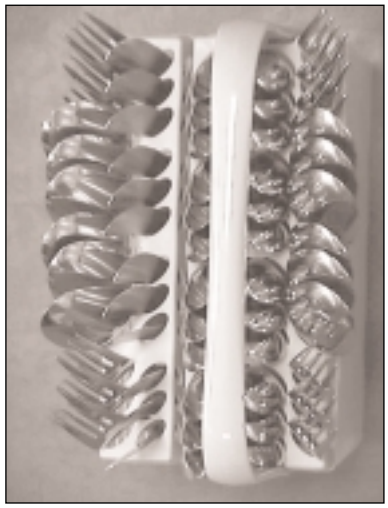
Einordnungsbeispiel: Oberkorb



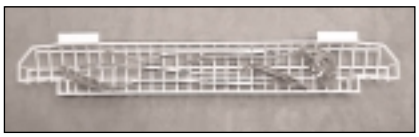
Einordnungsbeispiel: Unterkorb



Einordnungsbeispiel: Besteckkorb



Einordnungsbeispiel: Vorlegebesteckkorb



Programmübersicht

Programm	Geeignet für	Taste
INTENSIV 70°	Stark verschmutztes Ess- und Kochgeschirr mit angetrockneten Speiseresten, besonders Eiweiß und Stärke.	**INTENSIV 70°**
NORMAL 65°	Normal verschmutztes Ess- und Kochgeschirr mit angetrockneten Speiseresten.	**NORMAL 65°**
BLITZ 60°	Frisch benutztes, wenig verschmutztes Geschirr ohne anhaftende und stärkehaltigen Speiseresten (z.B. Getränke, Gebäck und Süßigkeiten, Salat, Aufschnitt, Käse).	**BLITZ 60°**
***** **BIO 50°**	Normal verschmutztes Ess- und Kochgeschirr auch mit temperaturempfindlichen Teilen (z.B. Glas, Kunststoff). Bei Verwendung von Kompaktreinigern auch für Geschirr mit angetrockneten Speiseresten.	**BIO 50°**

* Dieses 50°C- Programm ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

Verbrauchswerte

Programmablauf [1]	**Durchschnittliche Programmdauer in Minuten bei Kaltwasseranschluss** [2]	**Durchschnittlicher Energieverbrauch in kWh bei Kaltwasseranschluss** [2]	**Durchschnittlicher Wasserverbrauch in Litern** [2]
Vorspülen Reinigen 2 x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	110 - 120	1,70 - 1,90	23 - 25
Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	95 - 105	1,3 - 1,5	19 - 21
Reinigen Klarspülen	30	0,80	9
Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	155 - 165	0,95 - 1,05	13 - 15

[1] Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

[2] Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.).
Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt und liegen in unseren Verkaufshäusern bzw. Verkaufstellen aus.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

QUELLE Aktiengesellschaft
90762 Fürth

Geschirrspüler 6100i	
Integr. Modell weiß	**Produkt-Nr. 195.958**
Integr. Modell braun	**Produkt-Nr. 654.722**
Integr. Modell Edelstahl	**Produkt-Nr. 627.762**

Änderungen vorbehalten

152967580/0